

Weißglühige) in derselben Zeit 7 bis 8mal so viel Gas als eine eiserne Retorte liefert, und daß aus derselben Kohlenmenge mehr als doppelt so viel Gas wie in eisernen Retorten gewonnen wird.

Das spezifische Gewicht des gereinigten Gases wurde durch Beobachtung der Ausflußzeit mittelst des Schilling'schen Apparates ermittelt. Das aus der gewöhnlichen Gasohle (Bowdon Close-coal) erzeugte Leuchtgas, welches noch nicht mit dem Gas aus Cannel coal gemischt war, besaß im Durchschnitt ein spezifisches Gewicht von 0,3222 und, das absolute Gewicht eines säch. Kubikfußes Luft zu 0,059 Pfund gerechnet, ergab sich für das gewonnene Gas ein Gewicht von 590 Pfunden. Die Lichtstärke des gewonnenen Gases ergab sich mittelst des Bunsen'schen Photometers unter Anwendung eines Argand'schen 32-Lochbrenners bei 5 Kubikfuß engl. stündlichem Verbrauch und nach mehreren Beobachtungen zu 13 engl. Normal-Spermaceti-Kerzen von 1 3/4 Zoll engl. Flammenhöhe.

Der Verf. bemerkt noch besonders, daß die aus dem Versuche resultierenden Leistungen des Borschen Ofens (also 11,100 Kubikfuß pro Retorte in 24 Stunden) bei Weitem nicht die höchsten sind, die derselbe gezeigt hat, daß vielmehr nach Ausweis des Betriebs-Journals die tägliche Leistung des Ofens 35-36000 Kubikfuß beträgt.

Es ist augenscheinlich, daß diese bedeutende Leistung hauptsächlich der hohen Destillationstemperatur zuzuschreiben ist, wie sie durch Anwendung von Chamottretorten und durch die übrige Einrichtung des Ofens ermöglicht wird. Unter Berücksichtigung der beobachteten Leuchtkraft des gewonnenen Gases mögen die vorstehenden Mittheilungen als ein Beitrag zur Beantwortung der Frage angesehen werden, ob durch Anwendung gewöhnlicher Rothglühige und einer längeren Destillationszeit oder durch eine höhere Temperatur bei kürzerer De-

stillationszeit die größte Lichtmenge aus einem gegebenen Kohlenquantum zu erzeugen sei.

Die vorstehend verzeichneten Resultate der mit mathematischer Genauigkeit angestellten Beobachtungen lassen es rathsam erscheinen, daß bei dem bevorstehenden Umbau der Leipziger Gasanstalt in Erwägung gezogen werde, ob nicht auch hier die Borschen Ofen einzuführen und mit dem beschriebenen Systeme der höheren Temperatur Versuche zu machen wären, da sich doch Ofen wie System bereits seit zwei Jahren so ausgezeichnet bewährt haben. Fachmänner und sich näher für die Sache Interessirende verweisen wir auf den Original-Aufsatz selbst, dem auch eine genaue Zeichnung und Beschreibung des Ofens beigegeben ist. R. J.

Universität.

An die Stelle des verstorbenen Quästor Krause bei hiesiger Universität ist von dem akademischen Senate der bisherige zweite Assessor bei dem Universitätsgericht, Hr. H ä n s e l, gewählt worden. Ein Theil derjenigen Geschäfte, welche von dem verstorbenen Krause zugleich als Registrator bei der Universität besorgt wurden, soll nach der Ansicht des akademischen Senats von der Quästorstelle getrennt werden und ist deshalb die erforderliche Vernehmung mit dem Cultusministerium eingeleitet worden. (Leipz. Kreisbl.)

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 10. October. Gestern Nachmittag 6 Uhr wurde der als Weismarthelfer sich hier aufhaltende Webermeister D ö s n e r aus Großenhennersdorf, als er im Begriff war Briefe nach der Post zu tragen, an dem oberen Parke von einem tödlichen Schlaganfall betroffen und starb nach wenigen Minuten in einer Hausflur, wohin man ihn geschafft hatte.

Leipziger Börsen-Course am 10. October 1860.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
k. Sachs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	91 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101 3/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	63 1/4
	- kleinere	3	88	do. II. do.	5	100 1/2	Anhalt-Desauer Bank à 100	18
	- 1855 v. 100	3	100 7/8	do. III. do.	5	100 1/2	pr. 100	18
	- 1847 v. 500	4	100 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	108 1/4	Berliner Disconto Comm.-Anth.	18
	- 1852, 1855 v. 500	4	101 1/4	do. do. do.	4 1/2	101	Braunschweiger Bank à 100	18
	- 1858 u. 1859 - 100	4	101 1/4	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	101	pr. 100	18
	Aktion d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	101 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 3/4	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	18
	K. S. Landrentenbriefe kleinere	3 1/2	93	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do.	4	102 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	18
	Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 1/4	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	251	pr. 100	18
	Sächs. erbl. Pfandbriefe v. 500	3 1/2	89 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100	3	101 1/4	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	18
do. - 100 u. 25	3 1/2	96	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	104 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	18	
do. - 500	3 1/2	101 1/4	do. II. do.	5	100 1/2	pr. 100	18	
do. - 100 u. 25	3 1/2	101 1/4	do. III. do.	4 1/2	98 1/4	Geraer Bank à 200 pr. 100	70	
do. - 500	4	101 1/4	do. IV. do.	4 1/2	99 3/4	Gothaer do. do. do.	18	
do. - 100 u. 25	4	101 1/4	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	101 1/2	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	18	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	101				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	18	
- kündbare 6 M.	3 1/2	101	Eisenbahn-Action. excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 pr. 100	92	
- v. 1000, 500, 100	4	101	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	101		Leipz. Bank à 250 pr. 100	139	
- 1000 kündb. 12 M.	4	101	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			Lübecker Commerz.-Bank à 200	18	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4		Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.			pr. 100	18	
do. do. v. 100	4		Berl.-Stett. à 100 u. 200			Meining. Credit-Bank à 100	18	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3		Chemn.-Würschn. à 100 - do.			pr. 100	18	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.			Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	18	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Köln-Mindener . . . à 200 - do.		224	Rostock. Bank à 200 pr. 100	18	
do. Anleihe v. 1859	5		Leipzig-Dresdner . . . à 100 - do.		27	Schles. Bank-Vereins-Action . . .	18	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fros. pr. 100 Fros.	18	
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	55 1/2	do. - B. à 25 - do.			Thür. Bank à 200 pr. 100	18	
do. Loose v. 1854 . . do.	4		Magdeburg-Leipz. à 100 - do.	200		Weimar. do. à 100 pr. 100	76 1/2	
do. Loose v. 1860 . . do.	5		Oberschles. Litt. A. à 100 - do.			Wiener do. pr. Stück	18	
			- B. à 100 - do.					
			- C. à 100 - do.					
			Thüringische . . . à 100 - do.		104 1/2			
Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St.	9.3		Wien. Banknoten in östr. Währng. Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	75 1/2			Bremen pr. 100 L'dor	108 1/2
Augustd'or à 5 pr. Stück			do. do. à 10	99			à 5	99 1/2
Preuss. Frd'or do.			Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . .	99 1/2			Breslau pr. 100 pr. Cr.	57
And. ausl. Ld'or do.		8 3/4					Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	150
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	5.13 1/2						in S. W.	150
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ot.	4 1/2						Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	150
Kaisersl. do. do. do.	4 3/4		Wechsel.				London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato	6.17 1/4
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.			Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	141 5/8			} 3 M.	79 1/2
Passir- do. à 65 As. do.			Augsburg pr. 100 fl. in	56 15/16			Paris pr. 300 Fros.	74 3/4
Conv.-Species und Gulden do.			52 1/2 fl.-F.	99 7/8			Wien pr. 150 fl. l. östr. Währ.	73 1/4
do. 20 Kr. do.			Berlin pr. 100 pr. Cr.					
do. 10 Kr. do.								
Gold pr. Zollpfund fein		29 3/4						
Silber pr. Zollpfund fein								

*) Beträgt pr. Stück 5 13 1/4 ob. - †) Beträgt pr. Stück 3 3 7 1/2 ob. - ††) Beträgt pr. Stück 3 3 9 3/4 ob.